

Sonntag, 14. Oktober 2018, 17.00 Uhr
Thierry Mechler, Guebwiller (F)

TRANSKRIPTION UND IMPROVISATION

Jean-Philippe Rameau (1683-1764)

Les Sauvages
L'Enharmonique
Rappel des Oiseaux
Tambourin
Rondeau

Franz Liszt (1811-1886)

Poème symphonique "Orpheus"

Gabriel Fauré (1845-1924)

Improvisation

Maurice Ravel (1875-1937)

Prélude et fugue du Tombeau de
Couperin

Eric Satie (1866-1925)

Prière des Orgues

Claude Debussy (1862-1918)

Hommage à Rameau aus Images I

Thierry Mechler (1962)

Improvisation über Themen
von Claude Debussy

Sonntag, 21. Oktober 2018, 17.00 Uhr
Christian Schmitt, Bamberg (D)

ANNUM PER ANNUM

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Toccatà und Fuge F-Dur BWV 540

Johann Pachelbel (1653-1706)

Ciacona f-Moll

Jean Langlais (1907-1991)

7 Études de Concert: N° 7 Alleluia

Johann Sebastian Bach

«Schmücke Dich, o liebe Seele»
BWV 654a

Arvo Pärt (*1935)

Annum per annum (Orgelmesse)
Kyrie
Gloria
Credo
Sanctus
Agnus

Johann Sebastian Bach

Toccatà und Fuge d-Moll BWV 565

Sonntag, 28. Oktober 2018, 17.00 Uhr
Els Biesemans, Zürich (CH)

HELL UND DUNKEL

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Fantasia und Fuge g-Moll BWV 541

**Alexandre-Pierre-François Boëly
(1785-1858)**

Dialogue de Hautbois et Cromorne à
3 claviers et pédale obligée op. 12 n° 2

Tierce en taille op. 12 n° 8

Duo de Cornet de Récit et de Trompette
du Positif op. 12 n° 3

Quatuor sur deux claviers et pédale
obligée op. 12 n° 10

Camille Saint-Saëns (1835-1921)

Fantaisie et Fugue Es-Dur op. 1

Sofia Gubaidulina (*1931)

«Hell und dunkel»

Franz Liszt (1811-1886) arr. C. Saint-Saëns

Die Vogelpredigt des Hl. Franziskus
von Assisi:

Johann Sebastian Bach

- Präludium und Fuge D-Dur BWV 532



Thierry Mechler

geboren 1962 in Mulhouse (Elsaß). Als 19-Jähriger erhält er den Ersten Preis beim internationalen Orgelwettbewerb in Paris. 1985 folgt der Prix d' Excellence mit Auszeichnung, im

Jahr darauf der Prix de Virtuosité mit Auszeichnung. Weitere Auszeichnungen sind u.a. der Compositionspreis für ein "Te Deum" für Orgel [1987] und der Europäische Förderpreis in Dresden [1991]. Am 28. Jan. 2009 wurden seine "Sechs Metamorphosen über BACH" op. 14 in der Kölner Philharmonie uraufgeführt.

Von Beginn an war Thierry Mechler neben der Konzerttätigkeit weltweit (u.a. mit 12 Konzerten in die USA) auch als internationaler Juror und Pädagoge tätig.

Seit 1998 ist er Professor für künstlerisches Orgelspiel und Improvisation an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln. 2002 übernahm er die Aufgaben des Organisten und Orgelkustos der Kölner Philharmonie, wo er seitdem regelmässig zu hören ist. 2016 Mitwirkung beim Jubiläumskonzert 30 Jahre Kölner Philharmonie Uraufführung des Werkes "I Formation" für zwei Orchester und Orgel von Vito ZURAJ, mit dem Gürzenich-Orchester, Leitung Francois-Xavier Roth, und mit dem WDR Sinfonieorchester, Leitung Jukka-Pekka Saraste. 2017 Auszeichnung des Kulturministeriums Paris als "Chevalier des Arts et des Lettres".



Christian Schmitt

geboren 1976, studierte Kirchenmusik und Konzertreife an der Musikhochschule Saarbrücken, sowie Orgel bei James David Christie (Boston) und Daniel Roth (Paris). Außerdem studierte

er an der Universität des Saarlandes Musikwissenschaft und Kath. Theologie. Der Organist errang Preise bei mehr als zehn nationalen und internationalen Orgel- und Musikwettbewerben, u.a. in Brügge und Tokio, sowie 2001 beim Deutschen Musikwettbewerb. Schmitts Aufnahme der Widor-Orgelsinfonien opp. 42,3 und 69 erhielt den ECHO Klassik 2013.



Els Biesemans

1978 in Antwerpen geboren, studiert Klavier, Orgel und Kammermusik an der Hochschule für Musik in Löwen. 2001 erwirbt sie mit höchster Auszeichnung das Diplom Master of Music.

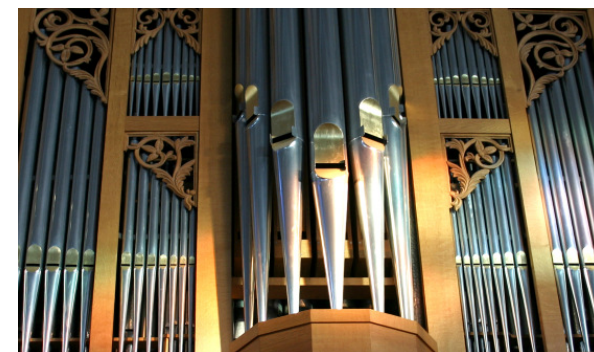
2005 kommt Els Biesemans nach Basel, wo sie sich an der Schola Cantorum Basiliensis bei Jesper Christensen in der Tastenvielfalt des 18. und 19. Jahrhunderts spezialisiert.

Els Biesemans ist Preisträgerin zahlreicher internationaler Wettbewerbe in Brügge, Paris, Prag, Tokyo und Montréal. Sie gewann den Ciurlionis-Wettbewerb in Vilnius und den Arp-Schnitger-Wettbewerb in Bremen. Als Solistin war Els Biesemans zu hören in Europa, in den USA, Canada und Japan.

Zu den Konzerthäusern, in denen sie regelmässig auftritt, gehören die Philharmonie Berlin, die Philharmonie Essen, die Tonhalle Zürich, die Salle Philharmonique Liège, das BOZAR in Brüssel und das AMUZ in Antwerpen, die Philharmonie Ekaterinburg und Omsk, das Maison de la Radio France in Paris und das Palacio Euskalduna in Bilbao. Zu ihren musikalischen Partnern gehören u.a. die Sänger Julian Prégardien und Christian Immler, die Violinistinnen Chouchane Siranossian und Mayumi Hirasaki und das Orchester «La Cetra» unter der Leitung von Andrea Marcon.

**Katholische Kirche St. Peter und Paul
Weil am Rhein, Rudolf-Virchow-Str. 8**

REGIO-ORGELZYKLUS an der Metzler-Orgel 2018



I. Sonntag, 14.10.2018, 17.00 Uhr

Thierry Mechler (F)

**Professor für künstlerisches Orgelspiel und
Improvisation an der Musikhochschule Köln,
Orgelkustos der Kölner Philharmonie**

II. Sonntag, 21.10.2018, 17.00 Uhr

Christian Schmitt (D)

**Principal Organist der Bamberger Symphoniker,
Professor für Orgel (i.V. Prof. J. Essl) an der
Musikhochschule Stuttgart**

III. Sonntag, 28.10.2018, 17.00 Uhr

Els Biesemans (CH)

**Organistin der Bühlkirche und Predigerkirche Zürich,
Spezialistin für historische Tasteninstrumente
(Hammerklavier, Clavichord, Orgel)**

**Katholische Pfarrgemeinde St. Peter und Paul
in Zusammenarbeit mit dem Städtischen Kulturamt
Weil am Rhein**

Eintritt frei - Kollekte